

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2013 der Deutschen Akademie für Ganzheitliche Schmerztherapie e. V. (DAGST)**

Einladung:

Die Mitglieder des Vereins Deutsche Akademie für Ganzheitliche Schmerztherapie e. V. wurden mit Anschreiben vom 08.11.2013 fristgerecht zur satzungsgemäßen ordentlichen Mitgliederversammlung für Samstag, den 13. Dezember 2013 um 19:00 Uhr in das Hotel am Sophienpark, Sophienstr. 14, 76530 Baden-Baden eingeladen.

Anwesenheitsliste:

Anwesend sind 7 Mitglieder, darunter 6 Mitglieder des Vorstandes, zusätzlich sind 2 Vollmachten erteilt. Somit sind 9 Stimmberechtigte zu verzeichnen.

### **Tagesordnungspunkte**

#### 1. Begrüßung

Beginn der Sitzung ist 19:08 Uhr.

Herr Dr. Distler stellt die satzungsgemäße Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung und deren Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Wahl des Protokollführers

Zum Schriftführer wurde einstimmig bei eigener Enthaltung Herr Dr. Martin Braun, Pfullingen gewählt.

#### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.12.2012

Zum Protokoll lagen keine Rückfragen vor. Es wurde einstimmig verabschiedet.

#### 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für 2012

Der Vorstand legt anhand der Vereinsveranstaltungen und anhand der Zahlen das Vereinsjahr 2012 offen dar. Er stellt eine leicht rückläufige Kündigungsrate der Mitglieder fest. Ein Problem stellt der demographische Wandel dar, da einige Mitglieder aus der DAGST austreten, da die Praxistätigkeit beendet wurde.

Hier die Einzelaufstellung:

Wie viele Kurse 2012:

- 80 Stunden Schmerz: Berlin (Februar März 2012)
- Baden-Baden Medizinische Woche
- Stuttgart Oktober/November und Dezember 2012
- 40 Std. Basiskurs Palliativmedizin: Berlin
- 120 Stunden Fallseminar in Weinsberg
- Gardaseekurs!

ASTUP Artikel, erstellt durch den Schriftleiter und das Autorenteam.

DAA/DAGST

Jahr 2012 letztes Jahr! RESTABWICKLUNG GERICHTSKOSTEN

2009	10.000	
2010	10.000	
2011	10.000	letzte Rate August 2011

Noch zu zahlen:  
2012 Gerichtskosten 9.452 + Zinsen zu zahlen im Februar 2012

Unterstützung durch schwa-medico: ASUP.

#### 5. Bericht des Kassenwartes

Die Kasse wurde geprüft am 02.12.2013 durch den Kassenprüfer Dr. G. Buch. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben. Die Einnahmen/Überschussaufstellung wurde von, einer Steuerkanzlei erstellt.

#### 6. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Frau Scheytt ergeht eine einstimmige Entlastung des Vorstandes.

#### 7. Neuwahl des Vorstands

Wahl des Vorsitzenden:

Dr. Ludwig Distler, Arzt, Kirkel, geb. 17.10.1958

Wahl: einstimmig bei eigener Enthaltungen, Wahl angenommen, im Amt bestätigt.

Wahl des Stellvertreters: Dr. Matthias Strittmatter tritt nicht mehr an

Zur Wahl stellt sich:

Dr. Sven Gottschling, Arzt, Homburg/Saar, geb. 15.11.1971

Wahl: einstimmig bei eigener Enthaltungen, Wahl angenommen, im Amt bestätigt.

Wahl des Schriftführers

Dr. Martin Braun, Zahnarzt, Pfullingen, geb. 10.04.1070

Wahl: einstimmig bei eigener Enthaltungen, Wahl angenommen, im Amt bestätigt.

Wahl der Beisitzer:

Hardy Gaus, Zahnarzt, Albstadt, geb. 25.05.1956

Wahl: einstimmig bei eigener Enthaltungen, Wahl angenommen, im Amt bestätigt.

Brigit Scheytt, Ärztin, Freiburg i.B., geb. 11.02.1972

Wahl: einstimmig bei eigener Enthaltungen, Wahl angenommen.

Alexander Philipp, Arzt, Erdmannhausen, geb. 05.03.1962

Wahl: einstimmig bei eigener Enthaltungen, Wahl angenommen, im Amt bestätigt.

## 8. Wahl des Kassenprüfers/Ersatzkassenprüfers

Zum Kassenprüfer wurde bestimmt: Dr. Buch

Zum Ersatzkassenprüfer wurde bestimmt: Dr. Sibylle Braun-Lukaszewitz

## 9. Zukünftige Ausrichtung des Vereines

### a) Mitgliederhotline

Der Vorstand beschließt einen weiteren Service exklusiv für seine Mitglieder: Eine Mitgliederhotline bzw. Fallbetreuung wird für Fragen zur Palliativmedizin, zur Praxisrelevanz, zu zahnmedizinischen Themen eingerichtet.

Das Mitglied stellt eine Frage per Email an das Büro, das Büro leitet die Anfrage an den entsprechenden Spezialisten im Vorstand weiter, dieser ruft dann das fragende Mitglied zurück.

Ansprechpartner für folgende Themen sind:

Akupunktur/Zahnmedizin/Umweltmedizin: Gaus/Braun

Kinderschmerztherapie/Palliativmedizin Kinder/ Erwachsene: Gottschling

Abrechnungsfragen, Regresse, Praxisorganisation: Philipp

Schmerztherapie, Psychologie, Palliativmedizin: Distler, Kimelman

Neurologie, Pathophysiologie des Schmerzes: Scheytt

### b) Veranstaltungen

#### 1.) Orientierungsseminar für Ärzte und Zahnärzte

Komplementärmedizin

In dem Seminar werden sinnvolle komplementärmedizinische Verfahren zur Schmerz- und Palliativmedizin sowie in der Zahnmedizin vorgestellt. Mögliche Ausbildung und Weiterbildungswege werden aufgezeigt und diskutiert. Tagesseminar Sa: 8.00 Uhr bis ca. 16.30

#### 2.) Orientierungsseminar für Ärzte

Komplementärmedizin – Schmerztherapie – Palliativmedizin

In dem Seminar werden Möglichkeiten der Komplementärmedizin, sinnvolle Ausbildung, Einsatzgebiete und Erfahrungen vermittelt. Weiterhin wird über Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in Schmerztherapie und Palliativmedizin informiert.

#### 3.) Ausbildung des Pflegepersonales

Tagesseminar zur Akupressur: Welche Punkte helfen....

Seminarort: Bad Homburg

Weitere Diskussionspunkte:

Ergebnis der Mitgliederbefragung:

- interdisziplinärer komplementärer Kurse, maximal 2 Tage, zentral in Deutschland
- Ort Frankfurt/Main

Ausbildungskomitee

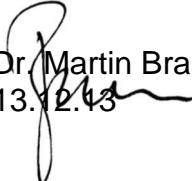
Die Aufgaben des Ausbildungskomitees werden, wie in den vergangenen Jahren weiterhin vom Vorstand übernommen. Die Aufteilung der Sachgebiete orientiert sich an der Hotlineaufteilung.

10. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Dr. Distler dankte den Teilnehmern für ihre Diskussion und schloss die Sitzung um 20:17 Uhr.

Dr. Martin Braun, Protokollführer  
13.12.13



Dr. Ludwig Distler  
1. Vorsitzender der DAGST